



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Paderborn, WS 2002/03(2002) - SS 2004; damit Ersch. eingest.

B. Grundstudium

urn:nbn:de:hbz:466:1-8685

B. Grundstudium

1. Integriertes Grundstudium Wirtschaftswissenschaften

1. Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre

050103	Grundzüge der BWL B: Kosten- und Leistungsrechnung				
Gwi4, Gwinf4, Gwiwi2	V 2	Mo 16:00-18:00	AM	Werner	

Art der Prüfung: Teil einer 2-stündigen Klausur

Kommentar:

Überblick über die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
Erläuterung von Methoden
Systeme und Probleme
Zur Vertiefung des Lehrinhaltes werden Tutorien angeboten

Literatur:

Skript zur Veranstaltung

050106	Grundzüge der BWL B: Menschliche Arbeit im Betrieb				
Gwi4, Gwinf4, Gwiwi2	V 2	Di 07:30-09:00	AM	Pullig	

Art der Prüfung: Teil (40 Punkte) der Klausur BWL-B

Kommentar:

Grundstudium, Teil der BWL B
Grundlage ist das Skript "Menschliche Arbeit im Betrieb", 6. Auflage (erhältlich im Skriptenzirkel, 6,00 Euro). Die Hauptkapitel lauten: I. Gesundheitliche Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, II. Organisationale Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb, III. Motivationale Aspekte menschlicher Arbeit

im Betrieb, IV. Aspekte der Mitarbeiterführung, V. Aspekte der Mitarbeiterführung.

Zur Vorbereitung auf die Klausur wird eine jeweils aktualisierte Klausursammlung angeboten.

Literatur:

Pullig, K.-K.: Menschliche Arbeit im Betrieb; 6. Aufl. 2002, erhältlich.

050111	Grundzüge der BWL B:				
	Finanzierung				
Gwi4,	V 1	Mi 08:00-09:00	AM	Schiller	
Gwinf4,					
Gwiwi2					

Erforderliche Vorkenntnisse: keine

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Grundlagen der Finanzierung
(Risikostrukturen, Kapitaldisposition, Zahlungsstromanalysen)

Literatur:

Gräfer, H./Beike, R./Scheld, G.A.: Finanzierung, 5. Aufl., Berlin 2001
Jahrmann, F.-U.: Finanzierung, 4. Aufl., Berlin 1999

050127 Grundzüge der BWL B : Investition Gwi4, V 1 Mo 07:30-09:00 AM Gollers Gwinf4, Gwiwi2

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: Teil der 2-stündigen Grundstudiumsklausur BWL Teil B

Kommentar:

Einführung in wichtige Verfahren der Investitionsrechnung;
Veranstaltung wird im Jahresturnus gelesen

Literatur:

Kruschwitz: Investitionsrechnung

Fragen zum Studium? – Wir helfen Euch ! –

M.A. / B.A.-Büro

bei allen Fragen
zum B.A. Economics &
M.A. International
Economics

Christiane Claes
C 2.315
☎ 60-3076
✉ maba@notes.uni-paderborn.de

Sprechstunde:
Mo. 10:00 – 11:00
Mi. 10:00 – 11:00

CPS-Büro

bei allen Fragen
zum Hauptstudium
im CPS-System

Verena Kloeters (Dipl.-Hdl.)
C 2.313
☎ 60-2073
✉ vkloeter@notes.uni-paderborn.de

Sprechstunde:
Mo. 11:00 – 12:00
Mi. 13:00 – 14:00

<http://wiwi.uni-paderborn.de/de/Studium/CPS/>

2. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

050200	Mikroökonomik A				
Gbw12,	V/Ü 3	Di 16:00-19:00	1(2)	AM	Reiß
Gvw12,		Di 13:00-16:00	2(2)	P 52.01	Krusche
Gwipäd2					

Erforderliche Vorkenntnisse: Mathematik I

Art der Prüfung: Klausur (zusammen mit Makro A)

Kommentar:

Mikroökonomische Theorie geht von Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen aus und untersucht, ob und wie ein Wirtschaftssystem auf dieser Grundlage funktionieren kann. Um einen möglichst sinnvollen Bezug zur mikroökonomischen Theorie zu bekommen, wird in der Veranstaltung ein historischer Zugang gewählt. In dem in diesem Semester angebotenen Teil A der Veranstaltung wird das Konzept der "Unsichtbaren Hand" von A. Smith eingeführt und mit spieltheoretischem Instrumentarium analysiert. Daran anschließend wird die Entwicklung der Preistheorie bis hin zu den Marginalisten untersucht.

Literatur:

Reiß, W.: Mikroökonomische Theorie - Historisch fundierte Einführung; 4. Aufl., München (1997)

050201	Makroökonomik A				
Gbw12,	V 1	Mo 11:00-13:00	Teil 1	AM	Gries / Nissen
Gvw12,		Do 11:00-13:00	Teil 2	AM	
Gwipäd2					

Erforderliche Vorkenntnisse: Einführung in die VWL

Art der Prüfung: Teil einer Klausur

Kommentar:

Vorlesungsteil von Herrn Nissen:

Makroökonomik A legt die theoretischen und empirischen Grundlagen volkswirtschaftlicher Kreislaufzusammenhänge an Hand des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen. Aus diesem System werden wichtige volkswirtschaftliche Indikatoren abgeleitet. In sogenannten Nebenrechnungen werden Zahlungsbilanz, Input-Output-Tabellen, Vermögensrechnungen erarbeitet. In einer kritischen Reflexion werden die volkswirtschaftlichen Daten auf ihre Eignung als Wohlstandsindikatoren geprüft und Anforderungen an eine "Öko-Bilanz" dargestellt. Ein historischer Rückblick zeichnet die Entstehungsgeschichte, die zur modernen VGR führte, nach.

Vorlesungsteil von Herrn Gries:

Ergänzungen zur volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, Zahlungsbilanz, Input-Output, makroökonomische Institutionen, volkswirtschaftliche Indikatoren

Literatur:

Nissen: Das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, 2002, (Physika-Verlag)

Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank, Monatsberichte
Gutachten des Sachverständigenrates

Stobbe: Volkswirtschaftliches Rechnungswesen; Frenkel et. al.;
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; weitere Literaturangaben in der
Veranstaltung und auf der Gliederung.

050201 Makroökonomik A					
Gbw12, Ü 1	Fr 09:00-11:00	1(2)	H 7	Nissen	
Gvw12,	Fr 11:00-13:00	2(2)	H 7		
Gwipäd2					

Kommentar:

Übung zur Vorlesung (bitte Informationen auf der Homepage beachten:
<http://wiwi.uni-paderborn.de/vw14/de/index.html>)

Literatur: Aufgabenblätter

050212 Mikroökonomie für IBS				
Gibs V/Ü 3	Mi 13:00-16:00		P 72.01	Brandes

Art der Prüfung: Klausur (zusammen mit Makro A)



Fragen zur Literaturrecherche und -beschaffung?



Wir helfen Ihnen weiter!!!

(Katalogrecherche, Datenbankeinführungen, Dokumentlieferdienste, Digitale Volltexte, Digitale Bibliothek NRW, Bibliotheksführungen, Erwerbungsanschlüsse...)

Ihre Ansprechpartner in der Universitätsbibliothek:

- **Julia Weidner M.A.** (Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik)
Raum: BI 1-109, Tel.: 60-2025, E-Mail: J.Weidner@ub.uni-paderborn.de
- **Erhard Weimer** (Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsstatistik und Wirtschaftsenglisch) Raum: C 1-100, Tel.: 60-2030, E-Mail: E.Weimer@ub.uni-paderborn.de

<http://www.ub.uni-paderborn.de/>

3. Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

050119	Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Pilotenschein				
Gwinfl/2	P 2	n.A.	H 5.231	Volmich / Tutoren	

Erforderliche Vorkenntnisse:

Der Umgang mit PC-basierten graphischen Benutzeroberflächen und deren Anwendungsprogrammen sollten bekannt sein sowie der Stoff des Wirtschaftsinformatik Praktikums 1 (PC-Führerschein) sollte beherrscht werden.

Kommentar:

Im Rahmen der Veranstaltung werden vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt:

- MS-Access: Programmierung in Access Basic
- MS-Excel: Programmierung in Makrostrukturen.

Damit sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die Möglichkeiten eines aktuellen relationalen Datenbanksystems kennenzulernen und selbständig einsetzen zu können.

Literatur:

Semesterapparat: s. homepage im www

050126	Praktikum Wirtschaftsinformatik: Internet-Surfschein				
Gbwll, Gvwll, Gwinfl/2, Gwipäd1	P 2	n.A.	H5-Poolraum	Fischer / Hoos / Tutoren	

Erforderliche Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in MS-Windows

Art der Prüfung: 1-stündige Klausur

Kommentar:

- Das Internet - Entstehung und Technik

- Hard- und Softwareanforderungen
- Elektronische Post (email), File Transfer, News und Telnet
- World Wide Web (WWW) Bedienung und Gestaltung

Literatur:

Foliensammlung im WWW

050140	Praktikum Wirtschaftsinformatik: Internet-Entwicklungsschein			
Gwinf, Gwiwi	P 4 n.A.	H 5-Poolraum	Fischer / Spiekermann / Tutoren	

Erforderliche Vorkenntnisse:

Besuch des Praktikums Wirtschaftsinformatik V "Internet Surfschein" bzw. Kenntnisse der in diesem Praktikum vermittelten Inhalte

Art der Prüfung: Art der Prüfung: Abgabe einer praktischen Arbeit und Ausarbeitung (Dokumentation)

Kommentar:

In dieser Veranstaltung sollen die im Praktikum Wirtschaftsinformatik V "Internet Surfschein" gewonnen Kenntnisse in Internet Standard Technologien gefestigt und vertieft werden. Zu diesem Zweck erlernen die Studenten die Grundlagen der Auszeichnungssprache XML und erstellen Datenbank gestützte WWW-Seiten.

In dem Kurs wird ausschließlich frei verfügbare, auf internationalen, offenen Standards basierende Software eingesetzt, damit die Studenten auch zuhause arbeiten können ohne lizenzrechtliche Probleme zu bekommen. Geplant sind u.a. der Einsatz des WWW-Servers Apache bzw. Jakarta/Tomcat, PHP und der freien relationalen Datenbank SAPDB 7.x..

Geplant ist ein Ausbau der Thematik in Richtung XML (evtl. mit Einstieg in das Apache Cocoon Framework).

Nach Absprache mit dem Dozenten kann auch ausserhalb der Veranstaltung Hardware im Poolraum (E0.120) des Schwerpunktes Wirtschaftsinformatik I genutzt werden.

Die Anmeldung erfolgt über eine Liste im Raum E0.114. Die teilnehmenden Wirtschaftsinformatik-Studenten müssen sich zusätzlich beim zuständigen

Prüfungsekretariat anmelden.

Literatur:

Semesterapparat: E0.120, Details werden im Praktikum bekanntgegeben

050602	Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Führerschein			
Gwiwi	P 2	Mo 14:00-16:00	1(3)	H 5.221 Scheideler
		Di 14:00-16:00	2(3)	H 5.221
		Mi 14:00-16:00	3(3)	H 5.221

Erforderliche Vorkenntnisse:

Die Veranstaltung ist ausgerichtet auf Studenten mit Vorkenntnissen im Bereich PC-Standardsoftware

Art der Prüfung:

Diese Veranstaltung wird als Teil der "Grundzüge der Wirtschaftsinformatik" im Grundstudium Wirtschaftswissenschaften geprüft.

Kommentar:

Das Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung von weiterführenden Kenntnissen im Einsatz von Computern im betriebswirtschaftlichen Umfeld für Studierende der Wirtschaftswissenschaften. Das Praktikum richtet sich an Studierende mit Vorkenntnissen im Bereich Office-Standardsoftware.

Inhalte:

1. Textverarbeitung (MS-Word)
 - Formatvorlagen
 - Kopf- und Fußzeilen sowie Fußnoten
 - Inhaltsverzeichnis
 - Serienbriefe
2. Tabellenkalkulation (MS-Excel)
 - Formeln und Bezüge
 - Diagramme und Listen
3. Präsentation (PowerPoint)
 - Folienmaster
 - Grafiken
 - Slideshow
4. Datenbanken (MS-Access)
 - Aufbau einer Datenbank

- Tabellen, Formulare, Abfragen
- 5. Internet (MS-Frontpage)
 - Erstellen einer Homepage
 - ftp

Termine:

Die genauen Termine sind auf der Seite <http://fb5-cim.uni-paderborn.de/data/biblio.nsf/Aktuelles?OpenFrameSet> unter Lehrveranstaltungen - PC-Führerschein einzusehen. Dort findet Ihr auch die weiteren Schritte zu einer elektronischen Anmeldung. Die Anmeldung wird eine Woche vor Beginn des Semesters freigeschaltet.

Teilnahmebescheinigung:

In der letzten Unterrichtseinheit wird allen Teilnehmern, die regelmäßig an dem Praktikum teilgenommen haben, eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt. Diese Teilnahmebescheinigung ist keine Voraussetzung für eine Zulassung zu einer Klausur und wird auch nicht als (Pflicht-) Praktikumsnachweis für Wirtschaftsinformatiker anerkannt. Die nicht ausgegebenen Scheine können bei Frau M.Fearn im Sekretariat F1.304 abgeholt werden.

Informationen zur Klausur:

Diese Veranstaltung wird als Teil der "Grundzüge der Wirtschaftsinformatik" im Grundstudium Wirtschaftswissenschaften geprüft. Der Teil der Klausur "Wirtschaftsinformatik - Praktikum I" ist für alle Teilnehmer der Klausur verpflichtend. Andere Praktika werden in der Klausur nicht geprüft. Die gestellten Aufgaben orientieren sich an der angegebenen Literatur. Die Tutoren können in den Praktika von den Inhalten abweichen. Maßgeblich für die Klausur ist jedoch immer die Literatur, wobei ein Großteil der Fragen direkt aus dem Fragenkatalog entnommen wird.

Literatur:

- Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Skript in digitaler Form auf der CD-ROM, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 2. Auflage, 2000.
- Übungsaufgaben und Script unter <http://fb5-cim.uni-paderborn.de/data/biblio.nsf/Aktuelles?OpenFrameSet> - Lehrveranstaltungen - PC-Führerschein.:

052441 Tutoren-Orientierungskolloquium

K 1 n.A.

Fischer

Kommentar:

Ganztägiges Kolloquium samt Exkursion

052455 Workgroup Computing 1:

Grundpraktikum

Gbw11,	P 2	Mo 14:00-16:00	1(5)	H 5.231	Smolnik /
Gvw11,		Di 16:00-18:00	2(5)	H 5.231	Tutoren
Gwinfl/2,		Mi 16:00-18:00	3(5)	H 5.231	
Gwipäd1		n.A.	4(5)		
		n.A.	5(5)		

Erforderliche Vorkenntnisse:

Eigener PC bzw. (besser noch) eigenes Notebook mit Netzverbindung von zu Hause. Bezüglich Lotus Notes/Domino sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Art der Prüfung: Als Abschlussarbeit wird von den Studierenden der Entwurf einer ersten Notes-/Domino-Anwendungslösung erstellt.

Kommentar:

Das Praktikum gibt den Studenten einen Einblick in die Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Groupware-Plattform Lotus Notes, die als gemeinsame Informations- und Kommunikationsumgebung genutzt werden kann. Durch eine Kombination von Erläuterung und praktischer Anwendung lernt der Student die Bedienung der Lotus Notes Oberfläche, die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten in Datenbanken und die Erstellung von E-Mail. Es werden ebenso anspruchsvollere Themen wie Anwendungsentwicklung, Automatisierung und Replikation behandelt.

Das Praktikum wird zusätzlich in regelmäßigen Abständen (zumeist in der vorlesungsfreien Zeit) als Blockkurs von einer Woche angeboten. Bitte fragen Sie im Sekretariat Wirtschaftsinformatik 2, E5.323, nach.

Literatur:

Semesterapparat: im Raum E5.318
Wird im Praktikum bekanntgegeben

4. Grundzüge der Rechtswissenschaft

050301	Grundzüge der Rechtswissenschaft B				
GbwI4,	V 4	Mo 07:30-11:00	C 1	Kruse	
GvwI4,					
Gwipäd4					

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Kommentar:

Grundlagen des Bürgerlichen Rechts

Allgemeines und Besonderes Schuldrecht

Vertragsrecht; (im Mittelpunkt stehen Verträge wie der Kauf- und Werkvertrag und das Gewährleistungsrecht)

Grundzüge des Handelsrechts

Die Veranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, die entsprechenden Grundstrukturen zu beherrschen und Fallstellungen zu lösen.

Literatur: wird in der ersten Veranstaltung angegeben

050304	Institute des deutschen Rechts / Institutions du Droit Allemand / Legal Institutions of German Civil Law				
	V 2	Mi 17:45-19:15	P 72.01	Krimphove	

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Art der Prüfung: Keine

Kommentar:

This lecture refers generally to foreign students, giving a brief but complete introduction to German Law effects and its methods. The purpose of this lecture will be to enable students to handle autonomously law cases and unacquainted juridical questions.

Literatur:

Krimphove: HGB Basiswissen (mit interaktiver CD)

5. Statistik

050511	Statistik B				
Gbw14,	Ü 4	Di 09:00-11:00	I.1	C 1	Harff
Gvwl4,		Di 14:00-16:00	II.1	C 1	
Gwinf2,		Mi 09:00-11:00	I.2	P 52.03	
Gwipäd4		Do 14:00-16:00	II.2	C 1	
		Di 07:30-09:00	III.1	C 1	N.N.
		Do 07:30-09:00	III.2	C 1	

Erforderliche Vorkenntnisse: Statistik A

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Methoden der induktiven Statistik

Gliederung:

1. Einführung in die Induktive Statistik
2. Stichprobentheorie
3. Schätztheorie
4. Testtheorie
5. Weitere Inferenzmethoden

Literatur:

Bamberg/Baur, Statistik, 11. Auflage
Kraft/Landes, Statistische Methoden, 3. Auflage
Aufgabensammlung Statistik B

050511	Übung zur Statistik B				
Gbw14,	Ü 4	Mi 09:00-11:00	1(4)	H 2	N.N.
Gvwl4,		Mi 11:00-13:00	2(4)	H 2	
Gwinf2,		Do 14:00-16:00	3(4)	H 2	
Gwipäd4		Do 16:00-18:00	4(4)	H 2	

050512	Statistik A				
Gbw13,	V/Ü4	Di 16:00-18:00		C 2	Harff
Gvwl3,		Do 16:00-18:00		C 2	
Gwi1,					
Gwinf1,					
Gwipäd3					

Erforderliche Vorkenntnisse:

Kommentar: Deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung

Literatur:

Bamberg/Baur: Statistik, 10. Auflage, Oldenbourg (Hörerschein!)
 Bley Müller/Gülicher/Gehlert: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 11. Auflage, Vahlen
 Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Statistik A: Deskriptive Statistik, 2. Auflage 1999
 Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Statistik A: Wahrscheinlichkeitsrechnung, 2. Auflage 1999 (beide im Internet s.u.)
 Kraft/Landes: Statistische Methoden, 3. Auflage, Physica (Hörerschein!)
 Schwarze: Grundlagen der Statistik, Band I (Beschreibende Verfahren), 8. Auflage, NWB Verlag
 Schwarze: Grundlagen der Statistik, Band II (Wahrscheinlichkeitsrechnung und Induktive Statistik, 6. Auflage, NWB Verlag)

6. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler

0172060	Mathematik B für Wirtschaftswissenschaftler				
Gbw12,	V/Ü 4	Mi 11:00-13:00		AM	Dietz
Gvwl2,		Fr 07:00-09:00		AM	
Gwipäd2					

7. Wirtschaftsenglisch

050600	Wirtschaftsenglisch I				
Gwiwi	V/Ü 2	Mo 18:00-20:00	1(6)	H 2	Böhler
		Di 09:00-11:00	2(6)	P 62.01	
		Di 11:00-13:00	3(6)	B 2	Wiegand
		Di 18:00-20:00	4(6)	C 3.203	
		Mi 18:00-20:00	5(6)	C 5.216	
		Do 18:00-20:00	6(6)	C 3.203	

Erforderliche Vorkenntnisse: Englischkenntnisse

Art der Prüfung: Klausur

Kommentar:

Vokabular und die Syntax der Fachsprache werden anhand von Textmaterialien eingeführt und vermittelt. Die maßgeblichen Texte sind zusammengefaßt im Lehrbuch W. Böhler/M. Hinck, "Wirtschaftsenglisch". Es werden u.a. folgende Gebiete besprochen: Theorie der Unternehmung, Managementlehre, insbesondere Rahmenbedingungen betrieblicher Tätigkeit, Unternehmensverfassung, der betriebliche Entscheidungsprozeß und leistungswirtschaftliche Funktionen, wie Personalführung, Fertigung, Rechnungslegung, Finanzierung und Marketing. Des weiteren wird das Themengebiet Internationale Wirtschaft behandelt.

Based on the Textbook W. Böhler/M. Hinck, "Wirtschaftsenglisch" - this course provides the student with an introduction into basic English management and economic terminology. The content focuses on selected areas, such as Theory of the Firm; the External Environment, the Constitution of Business, Top Management Direction, Decision-Making Processes, HRM, Production Management, Accounting, Finance, Marketing, and aspects of Global Business.

Literatur:

W. Böhler/M. Hinck "Wirtschaftsenglisch", Merkur Verlag, 2003

2. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS

034700	IBS-Englisch II				
Gibs2	Ü 4	Mo 09:15-10:45	a	E 2.145	Neumann
		Do 09:15-10:45	a	E 2.145	
		Mo 11:00-12:30	b	E 2.145	
		Do 07:30-09:00	b	E 2.145	
		Di 07:30-09:00	c	E 2.145	
		Do 11:00-12:30	c	E 2.145	
		Di 09:15-10:45	d	E 2.145	
		Fr 09:15 –10:45	d	E 2.145	
		Di 11:00-12:30	e	E 2.145	
		Fr 07:30-09:00	e	E 2.145	
		Di 09:15-11:00	f	C 3.212	Kohli
		Fr 14:00–16:00	f	C 3.203	
		Di 14:00–16:00	g	E 2.145	
		Fr 11:00-13:00	g	C 3.203	

034800	IBS-Französisch II				
Gibs2	Ü 4	Mo 11:15-12:45	a	C 5.216	Hoffmann
		Mi 09:15-10:45	a	C 5.216	
		Mo 14:00-15:30	b	C 5.216	
		Mi 14:00-15:30	b	C 5.216	

034900	Temas de gramática y terminología económica (IBS-Spanisch II)				
Gibs2	Ü 4	Mo 09:00-11:00	a	C 3.212	Wagner
		Mi 11:00-12:30	a	C 3.222	
		Mo 11:00-12:30	b	C.3.212	
		Mi 09:00-11:00	b	C3.222	
		Di 11:00-13:00	c	C3.212	
		Do 11:00-12:30	c	C5.206	
		Mo 11:00-12:30	d	C3.222	
		Mi 09:00-11:00	d	C3.212	
		Mo 11:00-12:30	e	N5.101	Ludwig
		Mi 09:00-11:00	e	N5.101	

Erforderliche Vorkenntnisse: Spanischkenntnisse

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Auf der Basis von aktuellen Fachtexten (Fachzeitschriften oder Fachliteratur) wird ein Kanon von sprachlichen Schwierigkeiten wiederholt und vertieft. Die Texte führen außerdem in die Fachterminologie verschiedener Gebiete ein.

Literatur:

Die Texte werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

050303	Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts (für IBS)		
Gibs2	V 4	Mi 16:00-18:00 Do 14:00-16:00	P 72.01 Krimphove P 52.01

Erforderliche Vorkenntnisse: Keine

Kommentar:

Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) macht den Studenten (insbesondere jene des Studienganges IBS) mit den rechtlichen Instrumentarien des Wirtschaftsrechtes vertraut. Der Student erhält hierbei nicht nur einen Einblick in die Arbeitsweise juristischer Entscheidungsfindung, sondern auch in die juristische Argumentationstechnik.

An Ende der Vorlesung sind die Studenten in der Lage juristische Sachverhalte und Fragestellungen eigenständig zu lösen und juristische Parameter für betriebswirtschaftliche und unternehmenspolitische Entscheidungsfindung nutzbar zu machen.

Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) wird (abwechselnd zu der Vorlesung Europäisches Wirtschaftsrecht) im Jahresturnus angeboten.

Literatur:

Klunzinger, Einführung in das Bürgerliche Recht
Brox, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts
Bähr, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts

050400	Mathematik für IBS (für Wiederholer)				
Gibs1	V 2	Mi 07:00-09:00	1 (2)	C 3.212	Orlob
		Fr 09:00-11:00	2 (2)	C 3.212	

Erforderliche Vorkenntnisse: Schulmathematik der Oberstufe

Art der Prüfung: 2-stündige Klausur

Kommentar:

Einführung in die Grundbegriffe der linearen Algebra: Operationen mit Matrizen und Vektoren, Matrizengleichungen, Lineare Gleichungssysteme, Lineare Ungleichungen

Anwendungen der Analysis für Funktionen mit einer Variablen auf ökonomische Fragestellungen: Kosten-, Erlös- und Gewinnfunktionen; Nachfragefunktionen und Marktgleichgewicht; Marginale Größen und der Begriff der Elastizität.

Diese Veranstaltung ist eine Kurzform der gleichnamigen Veranstaltung aus dem WS und ist für Neueinsteiger und Wiederholer gedacht.

Literatur:

Die meisten Titel der umfangreichen Standardliteratur sind geeignet

052413	Mathematische Propädeutik zur VWL				
Gibs	V/Ü 2	Mi 11:00-13:00	1 (2)	C 5.216	Orlob
		Do 11:00-13:00	2 (2)	C 4.224	

Erforderliche Vorkenntnisse: Brückenkurs Mathematik Mathematik für WiWis I

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Vermittlung der mathematischen Grundlagen zu den VWL-Veranstaltungen in der Studienrichtung IBS

Einführung in die Differenzialrechnung für Funktionen mit mehreren Variablen:

1. Darstellung der Funktionen, Flächen und Schnitte
2. Partielle Ableitungen, Totales Differential, Gradient, Partielle Elastizität

3. Extremwerte bei Funktionen mit zwei Variablen, Lagrangsche Methode
Besonderheiten:
Reines Wahlfach. Ohne Prüfung oder Scheinerwerb.

Literatur:

Standardliteratur zur Wirtschaftsmathematik (Analysis):
z.B.: Garus/Westerherde: Differenzial- und Integralrechnung, Hanser 1985

3. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd

056029	Didaktik II:				
	Komplexe Lehr-/Lernarrangements				
Gwipäd	V/Ü 2	Do 14:00-16:00	1(2)	C 2.219	Sloane
		Do 16:00-18:00	2(2)	C 2.219	

Erforderliche Vorkenntnisse: -

Kommentar:

Im Rahmen der wirtschaftspädagogischen Ausbildung beschäftigen wir uns mit einer Didaktik als Theorie sozialökonomischer Erziehung. Allgemein gesprochen: wir interessieren uns für die Förderung des Individuums (der Persönlichkeit eines Menschen) in sozialökonomischen und für sozialökonomische Lebenssituationen. Es geht um die Qualifizierung und Bildung von Menschen. Im Rahmen der Didaktik II legen wir dabei den Schwerpunkt auf die konkreten Fördermaßnahmen, die von Lehrerinnen und Lehrern, Ausbildern und Ausbilderinnen durchgeführt werden können. Dabei sollen aber auch die jeweiligen institutionellen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.

056044	WiPäd I:		
	Einführung in die Wirtschaftspädagogik		
Gwipäd	V/Ü 4 Di 13:00-16:00	C 2.219	Buschfeld

Art der Prüfung: nach Ankündigung

Kommentar:

Wirtschaftspädagogik hat die Aufgabe, zwischen Arbeitswelt und Persönlichkeit des Menschen, zwischen Ökonomie und Pädagogik eine optimale Vermittlung herzustellen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die grundlegenden Fragen des Faches über die zentralen Begriffe, die Tätigkeitsfelder, die Berufsbildungspraxis und die wissenschaftliche Ausrichtung, zu bearbeiten.

Literatur:

Informationen über Literatur werden in der Veranstaltung gegeben.

056099	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		
Gwipäd, Ü 1 Hwipäd	Mo 16:00-18:00 (1.S-Hälfte)	C 2.206	Dilger / Hertle

Art der Prüfung: keine

Kommentar:

Wissenschaftliches Arbeiten ist ein Problemlösungsprozess der spezifischen Standards genügen muss. Die Veranstaltung soll dazu dienen, die Besonderheiten dieses Prozesses zu analysieren und die notwendigen formalen sowie konzeptionellen Fähigkeiten zu erwerben. Diese sind insbesondere für die Erstellung von schriftlichen Arbeiten wie bspw. Hausarbeiten, Seminararbeiten und Diplomarbeiten notwendig. Grundlegende Aspekte zur Problemanalyse, Materialrecherche, Materialaufbereitung, Zitation, Präsentation usw. werden im Verlauf dieser Veranstaltung thematisiert.

4. Spezielle Veranstaltungen für den Studiengang Wirtschaftsinformatik

050115	Wirtschaftsinformatik 2			
Gwinf2	V 2	Mo 11:00-13:00	P 52.03	Nastansky

Art der Prüfung: Klausur 60 Minuten: Multiple Choice

Kommentar:

Die Veranstaltung soll im Rahmen einer Vorlesung über insgesamt 2 SWS hinweg die Teilnehmer/-innen mit zeitgemäßen Arbeitsumgebungen für Informations- und Wissensmanagement am Arbeitsplatz im vernetzten Verbund von Intranet, Extranet und Internet einer Organisation vertraut machen.

Im Vordergrund stehen dabei grundlegende Konzepte, Architekturen, Anwendungen und Entwicklungsumgebungen wie sie in innovativen Message-Umgebungen und Groupware bereitgestellt werden bzw. sich abzeichnen. Die leistungsfähige und ganzheitliche Gestaltung der virtuellen Arbeitsumgebung am vernetzten (Computer-) Arbeitsplatzes im Intranet einer Unternehmung bzw. eines Betriebes im öffentlichen Sektor ist ein wichtiger Baustein zukunftsgerichteter betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme mit innovativen Optionen für Knowledge-Management, Dokumentenmanagement, Telearbeit, E-Commerce, Kundenzentrierung, Call-Center, Help-Lines, Workflow Management, Multimedia, (virtuelle) Learning & Training Spaces, u.a.m..

Im Rahmen der Veranstaltung werden insbesondere Groupware-orientierte Ansätze und Messaging-Systeme (insbes. der Industriestandard Lotus Domino/Notes) als technologische und konzeptionelle Basis für die theoretischen Konzepte wie die praktischen Anwendungen behandelt.

Lehrziel: Die Teilnehmer/-innen sollen in der Veranstaltung in die Lage versetzt werden, innovative Konzepte eines verteilten betrieblichen Informations- und Wissensmanagements aus Sicht vernetzter Arbeitsplätze in virtuellen betrieblichen Umgebungen zu verstehen, anzuwenden und zu beurteilen. Darüberhinaus sollen insbesondere auch die leistungsfähigen Entwicklungsumgebungen und -tools der Groupware-Plattform Lotus Notes/Domino im Hinblick auf die Gestaltung elektronischer Dokumente, View-Browser, homogener Benutzer-Kontexte für Intranet und Web, Agentenarchitektur, u.a.m. behandelt und geübt werden.

Literatur:

Basisliteratur: Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.: Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 3. Auflage, 2002, S. 235-322.

[Teil B: Kap. 2 Büroinformations- und Kommunikationssysteme & "Espresso" Anwendung auf CD-ROM]

050123	Wirtschaftsinformatik 4
---------------	--------------------------------

Gwinf4	V 2	Fr 09:00-11:00
--------	-----	----------------

P 72.01	Biederbick / Suhl
---------	--------------------------

Art der Prüfung: Hausaufgaben

Kommentar:

Grundlagen der Systemanalyse und Systementwicklung; Phasenschema; Phasenübergreifende Aspekte; Optimierung von Geschäftsprozessen; Entwicklungsumgebung und -prinzipien.

Grundlagen von modellbasierten Entscheidungsunterstützungssystemen: Optimierungssysteme, Simulation, wissensbasierte Systeme.

Literatur:

Fischer et al: Bausteine der Wirtschaftsinformatik. Erich Schmidt Verlag 2000, Teil Systementwicklung

050124	Praktikum Web Based Systems
---------------	------------------------------------

Gwinf4	P 4	n.A.
--------	-----	------

Suhl / Scholz

Erforderliche Vorkenntnisse: HTML Kenntnisse und grundlegende Programmiererfahrung (Java)

Art der Prüfung: Praktikumsarbeit

052457 Workgroup Computing 2:

Aufbaupraktikum

Gwinf4 P 4 n.A.

**Erdmann / Hahl /
Rosenberg / Smolnik / Bicak**

Erforderliche Vorkenntnisse: Besuch des Praktikums "Workgroup Computing 1: Grundpraktikum" bzw. Kenntnisse der in diesem Praktikum vermittelten Inhalte

Art der Prüfung: Durch Abgabe einer Praktischen Arbeit (Lotus Notes Groupware Anwendungsentwicklung)

Kommentar:

Im Rahmen des Praktikums werden den Studierenden die Möglichkeiten und die Leistungsfähigkeit von Lotus Notes/Domino als Middleware Technology nahe gebracht.

Insbesondere die Flexibilität, der Funktionsumfang und die Integrationsmöglichkeit mit anderen Applikationen und Datenbankkonzepten machen Lotus Notes/Domino zu einem sehr leistungsfähigen System für Content, Document und Knowledge Management. Dies findet zum einen seinen Niederschlag in der Nutzung von Lotus Notes/Domino in modernen E-Business- und E-Commerce-Lösungen als auch in der Nutzung von Lotus Notes/Domino als Datawarehouse-, Redaktions-, Unified Messaging System oder Plattform für die Bürokommunikation. Den Studierenden wird das adäquate Benutzen der Sicherheitstechnologie vermittelt, die sich durch ein hoch ausdifferenziertes Lese- und Bearbeitungsmanagement sowie durch eine komplexe Verschlüsselungs- und Signaturtechnologie auszeichnet. Die Nutzung der Replikationstechnologie, mit der es möglich ist, Datenbanken dezentral zu nutzen und die Workflowtechnologien, mit denen es möglich ist, Prozesswissen im Unternehmen zum Strukturieren von Tätigkeiten zu nutzen, stellen weitere zentrale Elemente von Lotus Notes/Domino dar. Ein weiterer Schwerpunkt des Praktikums besteht darin, den Studierenden weitreichende Kenntnisse bei der e-Solution-Entwicklung auf der Basistechnologie Lotus Notes/Domino zu vermitteln. Im Einzelnen werden dem Studierenden nahe gebracht:

1. Konzeption und Architektur einer Notes/Domino-Solution
2. Entwicklungs-Know-how im Domino Designer
3. Java, Lotusskript, Javaskript, XML und HTML

Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt nicht durch einen traditionellen Frontalunterricht, sondern durch die intensive Betreuung und Begleitung von

Kleingruppenprojekten. Diese Lehrform ist geeigneter, dem Studierenden die Synthese von Theorie und Praxis nahe zu bringen. Gleichzeitig erwerben die Studierenden Prozesswissen im Bereich Projektmanagement und Gruppenarbeit. Eine e-Learning-Umgebung, die als Informationsquelle und Diskussionsplattform genutzt werden kann, rundet das Gesamtkonzept ab. Bitte fragen Sie im Raum E5.318 nach.

Literatur:

Semesterapparat: ja, im Raum E5.318, täglich 10:30 - 11:30 Uhr. Wird im Praktikum bekanntgegeben

052725	E-Business-Praktikum				
Gwinf4	P 4	Mo 09:00-13:00	F 1.110	Dangelmaier / Pape / Fahrenheitholz / Kaschula	

Erforderliche Vorkenntnisse:

PC-Standard-Software und Teamfähigkeit; HTML-Kenntnisse sind von Vorteil

Art der Prüfung: Projektarbeit

Kommentar:

Im Rahmen des Praktikums werden Grundkenntnisse im Bereich des Electronic Business vermittelt. Darüber hinaus stellt die praktische Arbeit mit den vorgestellten und diskutierten Werkzeugen einen wesentlichen Schwerpunkt dar. In mehreren Einführungsveranstaltungen werden zunächst allgemeine Konzepte des Electronic Business erläutert und ausgewählte Werkzeuge zum Erstellen von Web-Shops vorgestellt. Anhand von gegebenen Aufgabenstellungen sollen dann für fiktive Unternehmen Internet-Shops zunächst konzipiert und später prototypisch umgesetzt werden. Abschließend werden die Ergebnisse vor den Teilnehmern präsentiert und schriftlich dokumentiert.

Die Projektteams setzen sich aus 3-4 Studierenden zusammen. Nach erfolgreicher Teilnahme sollten die Studenten in der Lage sein, selbständig Web-Shop-Lösungen zu entwerfen und zu realisieren.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter:

<http://www.whni.uni-paderborn.de/cim/lehre/>